

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 28 (2002)
Heft: [1]

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

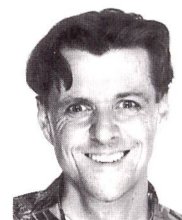
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe
Leserin,
lieber
Leser

Die Suchtarbeit ist ein Professionsfeld, das sich schnell entwickelt. Besonders rasant ist diese Entwicklung, seit sich die Erkenntnis durchgesetzt hat, dass es sich bei der Sucht um enorm komplexes Phänomen handelt – ein Phänomen, welches nur mit einem interdisziplinären Ansatz behandelt werden kann. Dies hat dazu geführt, dass die Fortschritte, die in den Teildisziplinen gemacht werden, von der Suchtarbeit aufgenommen werden und diese dynamisieren.

Die Alkoholismusbehandlung ist ein Teilbereich der Suchtarbeit, an dem sich diese Dynamisierung besonders gut zeigen lässt. Psychologie, Medizin, Neurobiologie, Pharmakologie, empirische Wirkungsforschung, aber auch Sozialarbeit, Gestalt-, Sport- und Maltherapie sind Disziplinen, die mit ihren Fortschritten zur Weiterentwicklung der Behandlung von Alkoholismus beitragen.

In dieser Ausgabe des SuchtMagazins geben die MitarbeiterInnen der Forel Klinik, eines der grössten Behandlungszentren für Alkoholismus in der Schweiz, einen Einblick in ihre Arbeit. Angesichts des breiten therapeutischen Angebotes der Forel Klinik und der umfassenden Forschungstätigkeit, die dort geleistet wird, erwartet Sie, liebe LeserInnen, ein Überblick über den aktuellen Stand der Alkoholismusbehandlung. Das ist viel; angesichts der Dynamik in diesem Bereich der Suchtarbeit kann es jedoch nicht mehr als eine Momentaufnahme sein.



Martin Hafen-Bielser

I M P R E S S U M

SUCHTMAGAZIN, Ramsteinerstrasse 20, 4052 Basel, Tel. 061/312 49 00, Fax -02, E-mail: info@suchtmagazin.ch, Web: <http://www.suchtmagazin.ch> ■ Das **SUCHTMAGAZIN** erscheint sechsmal jährlich ■ **Herausgeber:** Verein DrogenMagazin ■ **Leitender Redaktor:** Martin Hafen-Bielser ■ **Redaktion:** Kurt Gschwind, Claus Herger, Barbara Meister, Theres Wernli ■ **Gestaltung dieser Nummer:** Martin Hafen ■ **Satz und Layout:** PROVISTA, Urs Widmer, Allschwil ■ **Illustrationen & Titelblatt:** Jundt und Partner, H.P. Jundt, Basel ■ **Druck:** Druckerei Schüler AG, Biel ■ **Preise:** Einzelnummer Fr. 15.-; Jahresabonnement: Fr. 80.-; Unterstützungsabonnement: Fr. 120.-; Gönnerabonnement: ab Fr. 200.-; Kollektivabonnement ab 5 Stk.: Fr. 60.-; Ausland: Euro 55.-; Einzelnummer: Euro 11.- ■ **Kündigungsfrist:** Ende Kalenderjahr ■ **Postcheckkonto:** Verein DROGENMAGAZIN, 40-29448-5, Basel ■ **ISSN** 1422-2221 ■ Dieses Heft ist ein Auszug aus der Ausgabe 3/01 des SuchtMagazins ■

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Konzeptionelle Thesen zur Alkoholismustherapie	3
Zur Neurobiologie des Alkoholismus	11
Pharmakotherapie bei Alkoholismus	14
Forschung und Entwicklung in der Alkoholismusbehandlung	20
Alkoholismus und Neuropsychologie ...	26
Unwissenschaftliche Gedanken zur stationären Psychotherapie	30
Depressive Erkrankungen bei AlkoholikerInnen – ein weit verbreitetes Problem	34
Der Umgang mit dem Rauchen in der stationären Alkoholismusbehandlung	39
Die Gestaltungstherapie in der Forel Klinik	42
«Ja, Sport und Bewegung tun mir gut, nur – wer hilft mir dabei?»	48
SAKRAM – Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Kliniken und Rehabilitationszentren für Alkohol- und Medikamentenabhängige	51